

Amerikanische Reklame

Herr Generaldirektor! Seitdem ich Ihre göttliche Diamantfunk-Schuhcreme benutze, brauche ich keinen Spiegel mehr; ich rasiere mich, auf meine Schuhe schauend. Hochachtungsvoll Tom Pick, Farmer, Bimingsborgh (Ohio).

*

An die Herkules-Haarwuchsmittelfabrik A.-G., St. Louis. Sehr geehrte Herren! Ich bin Ihnen ewig dankbar! Seit dreißig Jahren bin ich kahlköpfig. Nun kaufte ich mir eine mittelgroße Dose von Ihrem Haarwuchsmittel. Meine 53 Jahre alte Tante, die aus Versehen ihr Gesicht mit dieser Creme einschmierte, bekam nach zwei Tagen einen so starken Bart- und Schnurrbartwuchs, daß sie sofort vom Zirkus Sarrasani als Schlagernummer mit 5000 Dollar die Woche engagiert wurde. Hochachtungsvoll Jim Oxford, Buchhalter (Pittsburg).

*

Sehr geehrte Direktion! Ich habe vor drei Jahren von Ihnen eine doppelseitige, unzerbrechliche Tanzschallplatte gekauft. Obgleich wir schon zwei Jahre die eine Seite als Schachbrett, die andere Seite als Palatschinkenbratpfanne benutzen, klingt die Platte noch immer so klar und temperamentvoll, daß mein Onkel, wenn er diese Musik hört, seine beiden Krücken wegwirft, um mit unserer Großmutter schnell einen Foxtrott zu tanzen. In ewiger Dankbarkeit Bessy Arabeß, Stenotypistin, Chicago."

*

Sehr geehrter Herr Professor! Ich bin Ihnen gar nicht dankbar! Im Gegenteil! Ich will Ihnen jetzt, statt Ihnen zu danken, Vorwürfe machen. Meine Frau, die 195 cm groß ist, aber trotzdem nur 94 Pfund wiegt, wollte mit Ihrer Creme „Venus-Balsam“ eine vollere Figur bekommen. Leider wußte ich nicht, daß sie sich so etwas

FÜR DIE BIBLIOTHEK DES QUERSCHNITT-LESERS

SINCLAIR LEWIS

BABBITT

Der Roman des amerikan. Spießers

Auflage 100 000 Leinenband RM 3.35

„Es gibt keinen Menschen, der nicht Babbitt gelesen haben mußte.“

Berliner Börsen-Courier

„Babbitt hat kein Schicksal und deshalb auch keine Tragödie, und so läuft sein Lebensweg immer die gleichen komischen oder höchstens tragikomischen Kurven, auf der vergeblichen Suche nach Persönlichkeit und Erlebnis.“

Frankfurter Zeitung

SINCLAIR LEWIS

DR. MED.

ARROWSMITH

Der Roman des amerikan. Arztes

Auflage 22 000

Geheftet RM 5.— Leinenband RM 7.50

„Ein ergreifend tiefer Ärztespiegel. Den plastischen Aufmarsch aller Ärztemuster vom Kurpfuscher, Reklamehygieniker, Modechirurgen hoch hinauf bis zum bedürfnislos altruistischen Forschemärtyrer zu veranstalten, war vielleicht nicht allzuschwer, aber dieses Getümmel von Äskulapschlangen und hippokratischen Gestalten zu einer unantastbaren Dichtung zusammenzufügen, Leistung eines Meisterdompteurs . . .“

Berliner Tageblatt

In jeder guten Buchhandlung vorrätig

TRANSMARE-VERLAG A.-G. • BERLIN W 50